

## ► VEHICLE SYSTEMS

20. Januar 2026

### Challenger 3 erreicht wichtigen Meilenstein: Erste erfolgreiche Erprobungen im scharfen Schuss mit Besatzung an Bord

Rheinmetall BAE Systems Land (RBSL) hat die ersten Schießproben des Kampfpanzers Challenger 3 mit Besatzung an Bord erfolgreich abgeschlossen – ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Auslieferung des Kampfpanzers der nächsten Generation der britischen Armee.

Die Versuche, die auf einem Truppenübungsplatz durchgeführt wurden, waren die ersten Schussversuche mit einem neu entwickelten Kampfpanzer seit mehr als 30 Jahren in Großbritannien.

Als Teil der schrittweisen Überprüfung der Fähigkeiten und Systeme des Panzers vor seiner Indienststellung folgte der Test einem sorgfältig abgestuften Programm. Dieses begann zuerst fernbedient und ging dann zu Schussversuchen mit Besatzung gestellt durch Mitarbeiter von Rheinmetall BAE Systems Land über.



Der Challenger 3 ist mit der 120-mm-Glattrohrkanone L55A1 von Rheinmetall ausgestattet. Er verschießt die neuesten Wuchtgeschosse (Kinetische Energie/KE) und programmierbare Mehrzweck (MZ)-Munition.

Rebecca Richards, Geschäftsführerin von Rheinmetall BAE Systems Land: „Dies ist ein äußerst bedeutender Erfolg für das Challenger-3-Programm und ein Beweis für das Können und Engagement der Teams, die daran arbeiten.“

„Die Tatsache, dass das Fahrzeug zunächst fernbedient und dann mit einer Besatzung im Turm schoss, spiegelt den enormen Arbeitsaufwand wider, der betrieben wurde, um sicherzustellen, dass das Design sicher, robust und einsatzbereit ist.“

„Dies zeigt, wie weit das Programm fortgeschritten ist, und ist ein herausragender Moment für die Entwicklung gepanzerter Fahrzeuge in Großbritannien.“

Mark Colley, Senior Responsible Owner der British Army: „Dieser Meilenstein spiegelt die Vorteile der engen Zusammenarbeit zwischen dem Verteidigungsministerium und der Industrie wider. Der erfolgreiche Schuss mit Besatzung aus dem Challenger 3 zeigt den konkreten Fortschritt bei der Lieferung des modernisierten Kampfpanzers, den die British Army benötigt.“

## ► Keyfacts

- Challenger absolviert erstes scharfes Schießen mit Besatzung an Bord
- Schüsse erfolgten aus der 120-mm-Glattrohrkanone L55A1
- Besuchen Sie uns auf der International Armoured Vehicles Conference vom 20. bis zum 22. Januar in Farnborough

## ► Kontakt

Oliver Hoffmann  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4748  
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange  
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4287  
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

## ► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Nach diesem Meilenstein wird der Kampfpanzer weiteren Tests unterzogen, bevor er als Kernstück des Modernisierungsprogramms der British Army in den operativen Dienst gestellt wird.

Die von Rheinmetall BAE Systems Land in dessen Werk in Telford (Großbritannien) entwickelten und hergestellten Fahrzeuge sind ein herausragendes Beispiel für die Produktion moderner Gefechtsfahrzeuge. Sie sind das Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Großbritannien, seinen Verbündeten und renommierten Fahrzeugsystemlieferanten in Großbritannien und Europa.

**Hinweise für Redaktionen:**

Der Challenger 3 wird eine deutliche Verbesserung in Bezug auf Durchschlagskraft, Überlebensfähigkeit und digitale Integration bringen. 148 modernisierte Panzer werden an die British Army ausgeliefert.

Der Challenger 3 wird von Rheinmetall BAE Systems Land im Rahmen eines Auftrags im Wert von über 800 Millionen Pfund hergestellt, wodurch hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden, darunter 300 bei RBSL und weitere 450 in ganz Großbritannien.

Der Auftrag brachte Rheinmetall BAE Systems Land Investitionen in Höhe von 40 Millionen Pfund in sein Werk in Telford ein, wobei eine europäische Lieferkette genutzt wurde, die sich überwiegend aus qualifizierten Klein- und Mittelständischen Unternehmen mit Sitz in Großbritannien zusammensetzt, die über das ganze Land verteilt sind – von den West Midlands über Glasgow und Newcastle upon Tyne bis zur Isle of Wight.